



- Veranstaltungseinladung -

„Von Beuteln und Bestien“

Christoph Tiemann und Edda Klepp lesen aus ihren Lieblingsbüchern

am **Sonntag, dem 20. Juni 2010**

um **18 Uhr**

im **Multifunktionshaus des SV Blau-Weiß Aasee e. V.**, Bonhoefferstr. 54, 48151 Münster

„Wir sind offen für alles, offen für jeden, offen nach innen und offen nach außen.“ - Mit dieser Selbstbeschreibung präsentiert sich der Sportverein Blau-Weiß Aasee e.V. auf seiner Website (www.blau-weiss-aasee.de).

Wer die fröhliche Atmosphäre im Multifunktionshaus in der Bonhoefferstraße schon einmal erlebt hat, wird dies bestätigen können, denn dieser Verein ist mehr als nur ein reiner Sportverein. Gemeinschaftliches Erleben und (Zusammen-) Wachsen wird hier groß geschrieben.

Der neueste Streich der Blau-Weißen: ein eigenes Bücherregal im Vereinshaus, zu welchem jedes Mitglied Zugang hat, um Bücher zu leihen und zu tauschen.

Was im Frühjahr zunächst eine spontane Idee war, wurde kurzerhand von den Initiatorinnen Annette Erthel und Regina Moenck in die Tat umgesetzt. Auf die Einweihung des Prachtstückes aus feinstem Massivholz, handgefertigt durch die Tischlerei von Norbert Kux, dürfen wir nun gespannt sein, denn zu diesem Anlass haben sich die Damen etwas ganz Besonderes ausgedacht: Es wird gelesen werden, live und in Farbe!

Unter dem Motto „Von Beuteln und Bestien“ lesen Kabarettist Christoph Tiemann, bekannt u.a. durch seine WDR-Kolumne „Tiemanns Wortgeflecht“ oder seine monatlich stattfindende Reihe „Cubarett“ im „Cuba Nova“, und Theaterregisseurin Edda Klepp aus ihren Lieblingsbüchern unterhaltsam Animalisches, überraschend Bestialisches und flauschig Kulinarisches.

Für Klepp, die bereits seit einigen Jahren mit Begeisterung im blau-weißen Verein den Badmintonschläger schwingt, zählt das Lesen zu ihren größten Leidenschaften. Kein Wunder also, dass sie sich sofort bereit erklärte, in diesem Rahmen eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. An ihre Seite holt sie sich mit Tiemann Lokalprominenz von Format und mit Pointengarantie. Erst vor Kurzem sahnte er im niederrheinischen Kabarettisten-Wettbewerb "Das Schwarze Schaf" einen Publikumspreis ab, am 20. Juni um 18h wird er nun live beim SV Blau-Weiß Aasee e.V. zu erleben sein.

Herzlich eingeladen zu der Lesung sind übrigens nicht allein Vereinsmitglieder, sondern all jene, die Spaß an guter Unterhaltung und dem geschriebenen bzw. gelesenen Wort haben. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Kostendeckung wird im Anschluss an die Lesung gebeten.

Veranstaltungsort:

Multifunktionshaus des SV Blau-Weiß Aasee e. V., Bonhoefferstr. 54, 48151 Münster

Voranmeldung unter:

Tel.: (02 51) 79 92 19, Fax: (02 51) 1 62 35 42, E-Mail: info@blau-weiss-aasee.de



Die Künstler:



Christoph Tiemann erblickt 1977 in Dortmund das Licht der Welt. Schon früh zeigt sich sein Hang zum Humoresken und den Schönen Künsten. Neben verschiedenen geisteswissenschaftlichen Studien erarbeitet sich Christoph Tiemann diverse künstlerische Kompetenzen. Neben Sprecherziehung, Schauspiel- und Gesangsunterricht absolviert er beispielsweise Moderations- und Redaktionsworkshops sowie einen Kurs für Improvisationstheater bei Sean Kinsley in Toronto. Darüber hinaus schreibt und produziert der Tausendsassa eigene Theaterstücke, hält Lesungen und inszeniert kabarettistische Revuen. Als Autor und Sprecher kann er sich beim WDR schnell einen Namen machen, seit 2009 obliegt ihm die Kolumne *Tiemanns Wortgeflecht* in der WDR 5 Lebensart.

Aber auch auf Theaterbühnen ist Christoph Tiemann aktiv. Als Mitglied des Improvisationstheaters *Placebo* tritt er seit 2006 in regelmäßigen Abständen auf. In diesem Rahmen reiste er u.a. mit dem Clubschiff AIDA und in das Justizministerium in Berlin. Zudem erhielt er als Schauspieler Gastengagements an den *Städtischen Bühnen Münster* und dem *Theater Oberhausen*.

Christoph Tiemann zeichnet sich in besonderer Weise aus durch enorme Sprachgewandtheit, ein außerordentliches komisches Talent und schauspielerische Improvisationsgabe. Er lebt und waltet in Münster. www.tiemann.tv

Edda Klepp wird 1977 in Hildesheim geboren. Schon zu Schulzeiten begeistert sie sich für die Darstellenden Künste und wirkt seitdem in zahlreichen Amateurproduktionen u.a. als Schauspielerin mit. Mit sehr gutem Erfolg und Begeisterung absolviert sie ein Studium der Germanistik und Philosophie an der TU Braunschweig sowie diverse Praktika und Assistenzen am Theater. Ihre Magisterarbeit schreibt sie im Sommer 2002 über die Todesarten-Prosa Ingeborg Bachmanns.

Bereits im September desselben Jahres wird sie festengagierte Regieassistentin am Braunschweiger Staatstheater, 2004 wechselt sie in gleicher Position an die Städtischen Bühnen Münster. Dort kann sie sich auch mit eigenen Regiearbeiten schnell einen Namen machen.

In ihrer Arbeit ist es Edda Klepp stets ein Anliegen, Unterhaltung und Bildung zu vereinbaren. Kunst ist für sie ein unbedingtes Mittel zur Reflexion gesellschaftlicher Problemzonen, aber sie darf und soll auch Spaß machen!

Seit der Spielzeit 2008/09 ist Edda Klepp freischaffende Regisseurin. Mit ihrer Version der *Zauberflöte für Kinder* gastierte Klepp im August 2008 am *Theater X* in Tokio.

Darüber hinaus inszenierte sie u. a. in Wuppertal, Hamburg, Regensburg, Frankfurt und Neuss.

www.eddaklepp.theaterblogs.de

